



Die Emmendinger Karl Goette, Renzo Düringer, Joachim Saar und David Kuenzler (von links) legten feierlich einen Kranz nieder. Die Rivalität auf dem Platz (oben) war nach dem Schlusspfiff wieder vergessen.

22 Freunde sollt ihr sein

Der FC Emmendingen und der Club aus Newark waren in Belgien unterwegs / Fotos von Joshua Kocher



Überreste eines Schützengrabens

Auf einmal macht es platsch. Eben noch blickte der Spieler vom Newark Town F.C. in einen Schützengraben, jetzt sitzt er auf dem Hosboden im Matsch. Die Emmendinger zögern. Als sie sehen, dass die Engländer in Gelächter ausbrechen, lachen sie mit.

Die Szene steht symbolisch für das gesamte Wochenende, dass der FC Emmendingen und die Mannschaft aus der britischen Partnerstadt anlässlich des Endes des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren miteinander in Belgien verbracht haben: Am Freitag, bei der Ankunft in der Ju-

gendherberge, bei Zapfenstreich und Kranzniederlegung in Ypern fremdeln die Spieler noch. Doch dann bricht das Eis.

Am Samstag, als die beiden Teams und ihre Begleiter gemeinsam frühere Schlachtfelder, Schützengräben, Friedhöfe und Museen miteinander besichtigen, tauschen sie sich schon rege aus. Und beim Pubquiz am Samstagabend, das sich Hanspeter Hauke vom Emmendinger Partnerschaftsverein ausgedacht hat, setzen sich die Spieler aus Deutschland und aus England dann wie selbstverständlich in gemischten Gruppen an die Tische.

„Wir wollten eigentlich auslösen“, sagt Mark Costa, Trainer des FC Emmendingen, sichtlich verwundert.

Am Sonntag ist dann für 90 Minuten Schluss mit der Freundschaft: Im Fußballspiel geht es teilweise hart zur Sache. Doch nach dem Abpfiff und dem anschließenden Elfmeterschießen sind schon wieder freundliche Worte zu hören – und das Versprechen, sich im nächsten Jahr wieder zu treffen. **jko**

Mehr Fotos im Netz:
<http://mehr.bz/friedenskick>



Gedenkeremonie am Menen-Tor



Gruppenfoto am Gedenkort: Hier sollen 1914 Deutsche gegen Briten gespielt haben.



Karl Ketterer, FCE-Busfahrer



Besuch auf einem Soldatenfriedhof in Belgien



FCE-Spieler David Künzler (links) beim Handschlag mit einem englischen Spieler. Das Friedensspiel gegen den Newark Town F.C. begann mit einer Schweigeminute.

